

Lourdes-Bote

Maria Gugging

Nr. 4 / 2022



Liebe Pilgerinnen und Pilger,
liebe Schwestern und Brüder,
liebe Freunde,

ich kann diese Ausgabe des Lourdes-Boten nicht anders beginnen, als mit der Bitte um die Fürsprache der Mutter Gottes im Gebet um Frieden in der Welt!

Der Krieg in der Ukraine, der so unendliches Leid aller Beteiligten mit sich bringt beschäftigt die Menschen weltweit.

Unser Mitgefühl und unsere Solidarität gelten allen betroffenen Frauen, Männern und Kindern.

Nach zwei Jahren Corona und vor dem Hintergrund dieses furchtbaren Krieges stehen wir nun vor neuen Herausforderungen.

Denn Unfrieden zeichnet das Gesicht der Welt. Menschen stehen einander unversöhnlich gegenüber, Hass und Gewalt zerreißen Gesellschaften. Krieg treibt Menschen in die Flucht, macht jedes normale Leben unmöglich, schlägt Wunden, die noch nach Generationen spürbar sein werden.

Mit unserem Gebet schließen wir uns ihnen an und bitten Maria, unsere Königin des Friedens um ihre Fürsprache.

Papst Franziskus hat am 25. März Russland und die Ukraine der Mutter Gottes geweiht:

„Mutter, nimm in deine Arme die verlorene Welt, bitte um die Auferstehung unseres Friedens. Ja, es wird geschehen. Ostern wird es werden für den toten Frieden, Friede wird es werden um den Frieden dieser Welt.“

Diese Hoffnung auf Frieden im Hinblick auf das Osterfest richtete auch der Apostel Paulus an die Gemeinde in Rom mit den Worten: „Wir sind gerettet, doch in der Hoffnung. Hoffnung aber, die man schon erfüllt sieht, ist keine Hoffnung. Wie kann man auf etwas hoffen, das man sieht? Hoffen wir aber auf das, was wir nicht sehen, dann harren wir aus in Geduld.“

Vielleicht haben wir manchmal zu enge Vorstellungen von dem, was wir unter Hoffnung verstehen. Muss ein Anliegen unbedingt genau nach unseren Vorstellungen erfüllt werden? Nur dann ist alles gut.

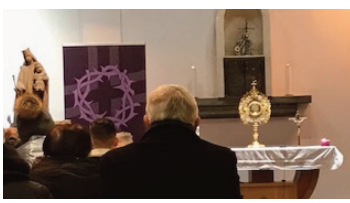
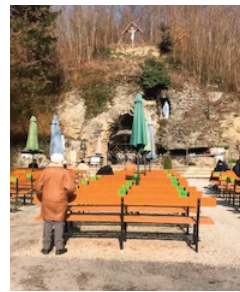
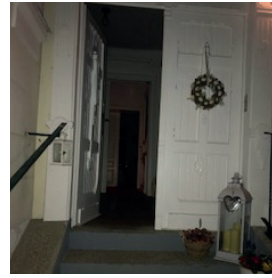
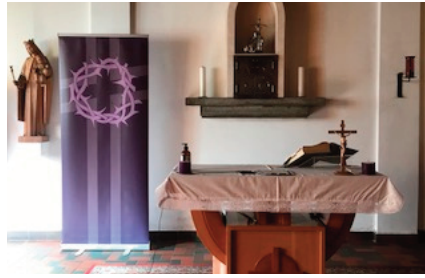
Ein Wort von Vaclav Havel, dem tschechischen Intellektuellen, Dramatiker, Politiker und Menschenrechtler mag unsere Sichtweise der Hoffnung weiten: „Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn macht egal wie es ausgeht.“

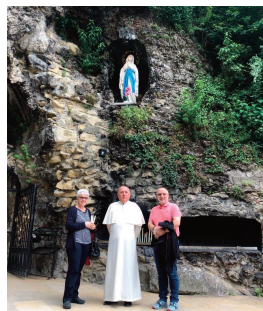
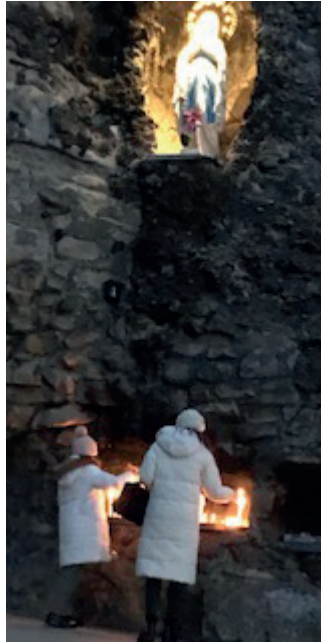
Im Vertrauen auf Gott, der uns durch seine Auferstehung Erlösung gebracht hat:
Hoffen auf Erlösung heißt glauben!

Mit dieser Gewissheit im Herzen wünsche ich Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Nehmen Sie die geistlichen Angebote in unserem Sanktuarium, die Sie auf den letzten Seiten dieser Ausgabe abgedruckt finden wahr! Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihr Pfarrer Dr. Stanislaw Korzeniowski sac
Wallfahrtsdirektor





Die LEGIO MARIAE

Die Legio Mariae ist eine Gruppierung katholischer Christen, die dem Sendungsauftrag Christi auf die Fürbitte Mariens hin folgt: „Tut alles, was er auch sagt!“

Mit mehr als 3 Millionen aktiven und über 10 Millionen betenden Mitgliedern wirkt diese Laienorganisation seit 1921 mit Zustimmung der Kirche und unter der Führung Mariens auf der ganzen Welt.

Wir freuen uns sehr, dass sich seit dem 5. Oktober 2021 nun auch in der Lourdesgrotte eine Legionsgruppe mit dem Namen „Maria, Mutter der Barmherzigkeit“ versammelt.

Im wöchentlichen Treffen (= Präsidiumstreffen), das jeden Samstag, um 11:45 Uhr (nach der hl. Messe) in der Lourdesgrotte stattfindet, werden die Mitglieder gestärkt, beten miteinander, bekommen einen geistlichen Impuls, tauschen sich aus und werden jeweils zu zweit ausgesendet mit einem Auftrag des Präsidiums, wie z.B. Mithilfe bei der hl. Messe, Förderung des Gebetes in der Familie, wunderbare Medaillen verschenken, Weitertragen der Wandermuttergottes, dem Führen einer Jugend- und Kindergruppe, etc...

Zu den Treffen sind alle interessierten Katholiken herzlich eingeladen, die ihren Taufauftrag bewusst leben möchten und ihr Leben unter die Führung Mariens stellen wollen.

Geistlicher Leiter ist unser
Wallfahrtsdirektor Dr. P. Stanislaw Korzeniowski sac

Bei Interesse können Sie sich gerne bei:
Gabriele Handelberger unter 0680 219 95 02
oder auch bei unserem Geistlichen Leiter melden.



Die Erscheinung von Lourdes

Donnerstag,
11. Februar 1858:
Die Begegnung

In Begleitung ihrer Schwester und einer Freundin sucht Bernadette bei der Grotte von Massabielle am Ufer des Flusses Gave nach Brennholz. Als sie ihre Strümpfe auszieht, um einen Bach zu durchqueren, wird sie durch ein geheimnisvolles Geräusch aufgeschreckt, das dem Wehen des Windes gleicht, und hebt den Kopf in Richtung der Grotte: „Ich sah eine weiß gekleidete Dame: Sie trug ein weißes Kleid und einen weißen Schleier, einen blauen Gürtel und auf jedem Fuß eine gelbe Rose.“ Bernadette macht das Kreuzzeichen und betet den Rosenkranz mit der schönen Dame. Nach dem Ende des Gebetes ist die Erscheinung nicht mehr zu sehen.

Sonntag,
14. Februar:
Das Weihwasser

Bernadette fühlt einen starken inneren Ruf, trotz des Verbotes ihrer Eltern wieder zur Grotte zu gehen. Sie bittet so nachdrücklich um die Erlaubnis, dass ihre Mutter einwilligt.

Nachdem sie mit dem Rosenkranzgebet begonnen hat, erscheint ihr die Dame. Bernadette besprengt sie mit Weihwasser. Die Dame lächelt und neigt den Kopf. Nach Beendigung des Rosenkranzgebetes entschwindet sie.

Donnerstag,
18. Februar:
Die Dame spricht

Zum ersten Mal spricht die Dame. Bernadette hält ihr eine kleine Tafel hin und bittet sie, ihren Namen aufzuschreiben. Die Dame sagt zu ihr: „Das ist nicht nötig“ und fügt hinzu: „Ich verspreche dir nicht, dich in dieser Welt glücklich zu machen, wohl aber in der anderen. Mach mir die Freude, 14 Tage lang hierher zukommen.“

Freitag,
19. Februar:
**Eine kurze Erscheinung
im Schweigen**

Bernadette kommt mit einer geweihten Kerze zur Grotte und zündet sie dort an. Aus dieser Geste ist die Gewohnheit entstanden, Kerzen mitzubringen und sie vor der Grotte anzuzünden.

Samstag,
20. Februar:
In der Stille

Die Dame hat Bernadette ein persönliches Gebet beigebracht. Am Ende der Erscheinung wird Bernadette von einer großen Traurigkeit erfüllt.

Sonntag,
21. Februar:
„Aquero“

Die Dame erscheint Bernadette früh am Morgen. Bernadette wird von etwa 100 Menschen begleitet. Maria sieht traurig in die Ferne und sagt: „Bete für die armen Sünder, bete für die kranke Welt.“ Nach der Version wird Bernadette vom Polizeikommissar Jacomet streng verhört. Er will von ihr wissen, was sie gesehen hat. Doch Bernadette spricht nur von „Aquero“ (= „jene“ oder „diese“, denn die Dame hat bei den Erscheinungen noch nicht ihren Namen genannt).

Termine

März - Ave Maria

2.3.	Aschermittwoch	11.00 Uhr
	Pfarre Maria Gugging	19.00 Uhr
4.3.	Kreuzweg	10.30 Uhr
11.3.	Kreuzweg	10.30 Uhr
18.3.	Kreuzweg	10.30 Uhr
20.3.	Pfarrgemeinderatswahl	9.00 Uhr
23.3.	Kreuzweg	10.30 Uhr

April - Mutter des Herrn

10.4.	Palmsontag mit Prozession	11.00 Uhr
11.4.	Chrisam-Messe im Stephansdom	18.00 Uhr
14.4.	Gründonnerstagliturgie	17.00 Uhr
14.4.	Gründonnerstagliturgie Pfarrkirche	19.00 Uhr
15.4.	Karfreitagliturgie	15.00 Uhr
15.4.	Karfreitagliturgie Pfarrkirche Messe, Kreuzweg	18.30 Uhr
16.4.	Karsamstag Speisesegnung, Anbetung, Beichtgelenheit	9.00-12.00 Uhr
16.4.	Karsamstag Pfarrkirche stille Anbetung	9.00-18.00 Uhr
	Osternacht, Auferstehungsmesse	20.00 Uhr
17.4.	Ostersonntag mit Speisegnung Pfarrkirche	9.00 Uhr
	Lourdesgrotte	11.00 Uhr
18.4.	Ostermontag Pfarrkirche	9.00 Uhr
	Lourdesgrotte	11.00 Uhr
24.4.	Erstkommunion Pfarrkirche	9.00 Uhr
24.4.	Sonntag der Göttlichem Barmherzigkeit Andacht	11.00 Uhr 15.00 Uhr

Mai - Maikönigin

1.5.	Maiandacht	14.30 Uhr
7.5.	Messe, Krankensalbung und Gebet für Kranke	11.00 Uhr
7.5.	Hl.Messe, Lichterprozession mit Kardinal Christoph Schönborn	15.00 Uhr
8.5.	Muttertag	9.00 Uhr
		11.00 Uhr
8.5.	Maiandacht	14.30 Uhr
15.5.	Maiandacht	14.30 Uhr
22.5.	Maiandacht	14.30 Uhr
29.5.	Maiandacht	14.30 Uhr
29.5.	Firmung mit Prälat Maximilian Josef Fürnsinn Lourdesgrotte	11.00 Uhr

Juni - Pforte des Himmels

4.6.	Messe, Krankensalbung und Gebet für Kranke	11.00 Uhr
4.6.	Messe, Lichterprozession mit dem Rosenkranz in vielen Sprachen	18.00 Uhr
5.6.	Pfingstsonntag mit Novenne	11.00 Uhr
6.6.	Pfingstmontag mit Novenne	11.00 Uhr
10.6.	Lange Nacht der Kirchen	
16.6.	Fronleichnam mit Prozession	11.00 Uhr
25.6.	Unbeflecktes Herz Mariä	11.00 Uhr

Juli - Unsere Mutter

2.7.	Messe, Krankensalbung und Gebet für Kranke	11.00 Uhr
2.7.	Messe, Lichterprozession mit dem Rosenkranz in vielen Sprachen	18.00 Uhr
16.7.	Gedentag unserer Lieben Frau auf dem Berg Karmel	11.00 Uhr
24.7.	Christophorussonntag mit Fahrzeugsegnung	11.00 Uhr 15.00 Uhr

August - Mutter der Barmherzigkeit

6.8.	Messe, Krankensalbung und Gebet für Kranke	11.00 Uhr
6.8.	Messe, Lichterprozession mit dem Rosenkranz in vielen Sprachen	18.00 Uhr
7.8.	Patrozinium der „Österreichische Porcium cula“ Pfarre Maria Gugging	9.00 Uhr
15.8.	Messe mit Kräutersegnung	11.00 Uhr 15.00 Uhr
15.8.	Feierliche Rosenkranz	14.30 Uhr

September - Mariä Namen

3.9.	Messe, Krankensalbung und Gebet für Kranke	11.00 Uhr
3.9.	Messe, Lichterprozession mit dem Rosenkranz in vielen Sprachen	18.00 Uhr
8.9.	Mariä Geburt – feierliche Messe und Andacht	11.00 Uhr
12.9.	Heiligster Name Mariens	11.00 Uhr
15.9.	Gedächtnis der Schmerzen Mariens	11.00 Uhr

*Osterliturgie in der Lourdesgrotte

Oktober - Rosenkranzkönigin

Rosenkranz ab Dienstag täglich eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst

- 1.10. Messe, Krankensalbung und Gebet für Kranke** 11.00 Uhr
- 1.10. Messe, Lichterprozession mit dem Rosenkranz in vielen Sprachen** 18.00 Uhr
- 4.10. Heilige Franziskus Tiersegnung 17.00 Uhr
- 4.10. Heilige Messe 18.00 Uhr
- 7.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz** 11.00 Uhr

November - Mutter des Erlösers

- 1.11. Messe und Andacht zu Allerheiligen 11.00 Uhr
- Andacht 15.00 Uhr

- 2.11. Messe und Andacht für unsere Verstorbenen 11.00 Uhr
- 2.11. Messe in der Pfarrkirche für unsere Verstorbenen 18.00 Uhr
- 5.11. Messe, Krankensalbung und Gebet für Kranke** 11.00 Uhr

Dezember - Maria die Jesus trägt

- 3.12. Messe, Krankensalbung und Gebet für Kranke** 11.00 Uhr
- 8.12. Hochfest der Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria 11.00 Uhr
- 6.12. Rorate 6.00 Uhr
- 13.12. Rorate 6.00 Uhr
- 20.12. Rorate 6.00 Uhr
- 24.12. Christmette 24.00 Uhr
- 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn 11.00 Uhr
- 26.12. Stephanus 11.00 Uhr
- 31.12. Silvester 11.00 Uhr

Lourdesgrotte
Maria Gugging

Veranstaltungen
2022

Königin des Friedens,
bitte für uns!

Sonn- und Feiertagsmessen
 Pfarrkirche Maria Gugging 9.00 Uhr
 Lourdesgrotte 11.00 Uhr
 von Mai-Oktober auch 15.00 Uhr

Novene zum Heiligen Joseph
 Mittwoch 11.00 Uhr

Beichtgelegenheit und Anbetung
 Dienstag - Samstag 11.30 - 12.00 Uhr
 Sonntag 12.00 - 12.30 Uhr

Gottesdienst
 Dienstag - Samstag 11.00 Uhr

Gebet für Kranke
 Am 1. Samstag jeden Monates
 nach der Hl. Messe 11.00 Uhr

Lichterprozession Mai bis Oktober
 jeden ersten Samstag Lichterprozession mit
 Rosenkranz in verschiedenen Sprachen
 Lourdesgrotte 18.00 Uhr

Legio Mariae
 jeden Samstag 11.45 Uhr

Informationen unter
www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9385
 oder www.facebook.com/Lourdesgrotte
 Maria Gugging A-3400 Klosterneuburg
 Hauptstraße 134 Tel. +43 699 17274953

Maria Lourdesgrotte im Wienerwald
 Wallfahrtsort der Erzdiözese Wien
 Ihr Ansprechpartner
Wallfahrtsdirektor
P. Dr. Stanislaw Korzeniowski SAC
 (Societas Apostolatus Catholici - Pallottiner)

Impressum

Maria Lourdesgrotte im Wienerwald Wallfahrtsort der Erzdiözese Wien
 Hauptstraße 134, 3400 Klosterneuburg - Maria Gugging
 Ihr Ansprechpartner: Wallfahrtsdirektor P. Dr. Stanislaw Korzeniowski SAC